

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041
3. Nov. 1946 Blatt 1620

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Im dunkeln ist gut munkeln!
Benützen sie immer nur eine Lampe.

Verbot der Wasserentnahme aus den öffentlichen Feuerhydranten

=====

Die akute Frostgefahr bedingt auch ein Verbot der Wasserentnahme aus den öffentlichen Feuerhydranten. Die diesbezüglichen Berechtigungsscheine verlieren ihre Gültigkeit. Notbrunnen- und Hydrantenschlüssel sind unverzüglich an die Städtischen Wasserwerke abzuliefern. Wer durch Nichtbefolgung dieser Anordnung Feuerhydranten einfrieren läßt, hat die Kosten der Instandsetzung oder der Auswechslung zu tragen.

Umschreibungen von Kraftfahrzeugen

=====

Bei Besitzwechsel oder bei Abhandenkommen eines Kraftfahrzeuges ist der Inhaber, auf dessen Namen die Wagenpapiere ausgestellt sind, verpflichtet, den Kontrollschein und die Benzinbezugskarte bei der Mag. Abt. 47, Transportlenkung, Wien V., Vogelsangasse 36, II. Stock, Zimmer 9, zurückzulegen. Der neue Besitzer des Kraftfahrzeuges darf unter keinen Umständen mit den, auf den Namen des Verkäufers ausgestellten Wagenpapieren bzw. Kontrollschein und Benzinbezugskarte den Wagen in Betrieb nehmen, da er sonst empfindliche Strafen zu gewärtigen hat.

Landesstelle Wien für Umsiedlung von Flüchtlingen

=====

Wegen dringender statistischer Arbeiten bleibt die städtische Dienststelle Landesstelle Wien für Umsiedlung von Flüchtlingen Wien I., Rathausstraße 2, in der Zeit vom 25. November bis einschließlich 28. November 1946 für den Parteienverkehr geschlossen.

Altstoffsammlung ermöglicht Fond für ein Jugendheim

Bei der im September 1946 in Wien durchgeführten Altstoffsammlung wurden 70.118 kg Hadern und 239.772 kg Altpapier zustandegebracht. An dieser Aktion war die Wiener Schuljugend maßgeblich beteiligt. Der Reingewinn in der Höhe von S 2.601.-- wurde zu Gunsten eines Fonds zur Errichtung eines Landheimes der Jugend Wiens zur Verfügung gestellt und vom Finanzreferenten der Stadt Wien, amtsführenden Stadtrat Honay, in vorläufige Verwaltung übernommen.

Wettbewerb Donaukanal

Am Montag, den 18.d.M., hat sich das Preisgericht für den von der Stadt Wien veranstalteten Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die städtebauliche und architektonische Neugestaltung der Ufer des Donaukanals unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr.h.c. Theodor Körner konstituiert. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Prof. Hans Hofmann von der Züricher Eidgenössischen Technischen Hochschule gewählt, der auf Grund einer Einladung des Bürgermeisters zur Teilnahme an diesem Preisgericht nach Wien gekommen ist. Diesem Preisgericht, welches im Anschluß an die Sitzung die erste gemeinsame Besichtigung der eingelangten Wettbewerbsentwürfe vornahm, gehören ferner an: die amtsführenden Stadträte Franz Novy und Anton Rohrhofer, Stadtrat a.D. Anton Weber, Prof. Hofrat Dr. Karl Holey, Univ. Prof. Dr. Dagobert Frey, Prof. Arch. Erich Boltenstern, Ing. Dr. techn. Karl Kupsky und vom Stadtbauamt Stadtbaudirektor Dipl. Ing. Hans Cundacker und Oberbaurat Dipl. Ing. Karl Schartelmüller. An dem Wettbewerb haben sich 38 Architekten beteiligt. Zwei der eingelangten Arbeiten mußten wegen ihrer Unvollständigkeit vom Wettbewerb ausgeschlossen werden, sodaß insgesamt 36 Arbeiten zu prüfen sind. Zur Verteilung kommen 8 Preise zu je 5.000 S. Nach Feststellung der Preisträger durch die Jury werden die Entwürfe der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

An alle Bearbeiter einer Erntelandfläche!
=====

Die Magistratsabteilung 53, Siedlungs- und Kleingartenwesen, teilt mit:

Die wirtschaftliche Notlage der Kriegs- und Nachkriegszeit hat die Gemeindeverwaltung veranlaßt, die derzeit brachliegenden städtischen und privaten Grundstücke im Stadtgebiet zu erfassen und vorübergehend an die Bevölkerung zum Anbau von Gemüse und Kartoffeln zu vergeben. - Da die Schwierigkeiten in der Ernährungslage Wiens bis zum heutigen Tage noch keineswegs überwunden werden konnten, wird auch die sog. Ernteland-Aktion - entgegen allen anders lautenden Behauptungen! - bis auf weiteres in vollem Umfange aufrechterhalten und, wie bisher, weitergeführt werden! Es wird hiermit allen wilden Gerüchten entgegen getreten und erklärt, daß alle Prophezeiungen und Befürchtungen, das Ernteland und damit die willkommene Zubusse zu der immer noch kärglichen Ernährung grundlos verlieren zu können, völlig aus der Luft gegriffen sind! - Wenn in letzter Zeit tatsächlich hier und dort die Nutzungsbewilligung widerrufen wurde, dann ist dies in erster Linie auf die Nichteinhaltung der Verpflichtungen zurückzuführen, die die Erntelandnehmer durch Unterzeichnen des Leihvertrages bindend eingegangen sind. Von der unbedingten Einhaltung dieser Verpflichtungen kann auch in Zukunft unter keinen Umständen abgesehen werden!

Darüber hinaus kommt es in seltenen Fälle vor, daß die Stadtgardendirektion, das Jugendamt oder sonst eine andere Stelle des Magistrates Erntelandflächen für Jugendspielplätze, Sportanlagen, Grünflächen usw. benötigt, deren Errichtung im Interesse der Volksgesundheit oder der Wahrung und Wiederherstellung der Schönheit unseres Stadtbildes gelegen ist. - Mit Wiedereintritt normaler Verhältnisse müssen wir als Weltstadt im Herzen Europas auch darauf wieder allmählich Rücksicht nehmen.

Die Ernteland-Aktion wird also weitergeführt und die geltenden Bestimmungen bleiben in vollem Umfange aufrecht. Danach kann die Nutzungsbewilligung jederzeit widerrufen werden; dies wird jedoch auch in der nächsten Zukunft nur dort geschehen, wo die Verpflichtungen nicht eingehalten werden, oder wenn höhere öffentliche oder besonders wichtige Interessen dies erfordern!

Der Fleischkonservenpreis in dieser Woche
=====

In dieser Woche gelangen neben den Fleischkonserven zu
S 4.- je kg auch solche zum Preise von S 3.- je kg zur Ausgabe.

Dänischer Seefisch für Schwerarbeiter
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf den Abschnitt 22 der Zusatzkarten für Schwerarbeiter
werden in dieser Woche 15 dkg dänischer Dorschfisch zum Preise
von -.84 g (1 kg = S 5.60) ausgegeben.